

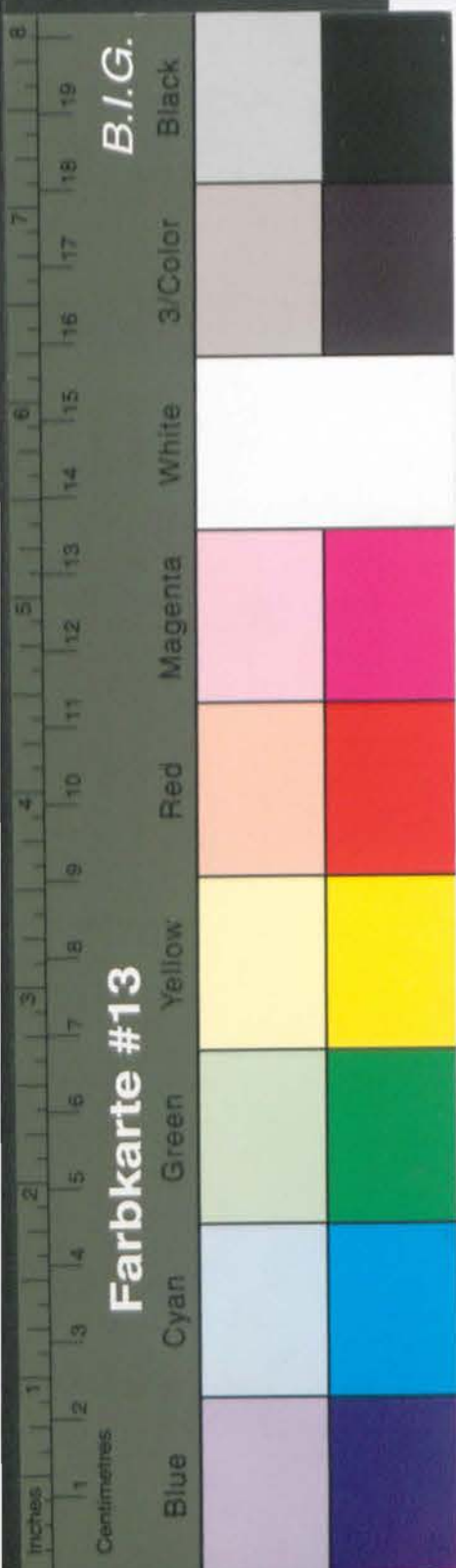


Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

329



Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr.

Harksheide/920 167.7

SONDERHILFSAUSSCHUSS
HAMBURG

25th R1

Antragsformular für frühere Insassen von Konzentrationslagern
und Hinterbliebene, deren Ernährer ein Opfer der Haft wurde

Dieses Anmeldeformular ist bei der zuständigen Ausgabestelle des Wirtschaftsamtes ausgefüllt abzugeben.
Weitere Anweisungen sind abzuwarten.

Name: Harbrecht, Helmut verh./ledig: verh.
männlich/weiblich: männlich

Gegenwärtige Anschrift: Harksheide, Tannenallee 21

Geburtsort: Höbern K. Geburtsdatum: 4. 1. 05.

Beruf: Gewerbetreibender Kennkarte Nr.

Anzahl der Kinder (mit deren Alter) oder andere Personen, die unterhalten werden: 1 Kind 16 Jahre

Grund der Inhaftierung: Teilnahme an verbotener Demonstration auf dem Ohlsdorfer Friedhof

Inhaftiert in: K.Z. - Fuhlsbüttel vom 3. 6. 1934 bis 28. 7. 1934

Wer hat Sie angezeigt: nicht bekannt

Anschrift:

Verurteilt durch:

am Konzentrationslager-Insassen-Nr.:

Welche Mißhandlungen wurden angewandt: Faßtritte, Nachbesatzieren, Essen + Trinkentzug

Wie wurde Ihre Familie während der Inhaftierung unterstützt: keine Unterstützung

Vollständige Angaben über die Art der Inhaftierung (Belege und Zeugen): Schutzhaft, 3 Wochen Einzelhaft, Zeugen: Paul Hamm, Wilhelm Rebau

Sind Sie im Besitze der Identification-Card des Komitees ehemaliger politischer Gefangener: Auswändigung des Passes in Vorbereitung Wenn ja, Paß-Nummer: 5940

Kreisarchiv Stormarn B2



Ich erhebe Anspruch auf Sonderunterstützung lt. Ziffer: des Sonderunterstützungsplanes.
 Die obige Erklärung ist, nach meinem besten Wissen und Gewissen, in allen Einzelheiten der Wahrheit ent-
 sprechend.
 Mir ist bekannt, daß falsche Angaben meine Ausschließung von dem Sonderunterstützungsplan zur Folge haben
 und meine Bestrafung nach sich ziehen.

Gezeichnet Helmut Hartbrecht
Helmut Hartbrecht, Tannenallee 21

Gegengezeichnet _____

Datum: 4. 5. 46.

Datum: 21. 5. 46.

Befähigung _____

Die eigenhändige Unterschrift des Herrn
 Helmut H a r t b r e c h t, wird hiermit beglaubigt.
 Harksheide, den 10. Februar 1947
 Gemeindefunktionär _____
 Gemeindefunktionär

*21/4.47.
 untersch. Helmut Hartbrecht, Tannenallee 21
 ordnungsgemäß bes. Einmündig. Top im Kasten & für
 Lager hier jedoch besp. im Envelope.
 W. Hartbrecht
 H. Hartbrecht
 H. Hartbrecht*

cc H. Hartbrecht

Gemeinde Harksheide

Harksheide, d. 11. Febr. 1947

13. HB. 1947

Am Kreisverwaltung Stormarn
 Amtl. Stelle für politische Wiederzueinrichtung

Bad Oldesloe, den 25. 1. 1947
 Königstr. 32
 Telefon 151 - 157

Reg./Hi.
 1.) An die
 Gemeindeverwaltung
 (24) Harksheide

In der Anlage der Antrag des Herrn Helmut
 Hartbrecht, dort, Tannenallee 21, auf Gewäh-
 rung für Sondervergünstigungen als ehem. pol.
 Häftling mit der Bitte um Bestätigung der Unter-
 schrift und Rückgabe bis 10. 2. 1947, mit Angabe
 des Verzögerungsgrundes der Antragstellung durch
 H.

Im Auftrage:
 Wv. am 10.2.1947

zur Entschädi-
 gung (Bun-
 d. GBl. I S. 562)
 305 in
 lee 21
 und. Zur Be-
 rlagen. deren
 set und mit

ng:

Kreisarchiv Stormarn B2



Landesentschädigungsamt
 Schleswig-Holstein
 Ref. H 1029 - 13 -

Kiel, den 21. November 1958
 Gartenstrasse 7
 Tel. 4 79 31

Obiges Aktenzeichen ist bei allen Schreiben unbedingt anzugeben.

An den
 Herrn Ober-/Bürgermeister/Landrat des Kreises Stormarn,
 -Abteilung Wiedergutmachung-
 in Bad Oldesloe

Betr.: Entschädigungsverfahren nach dem Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (Bundesentschädigungsgesetz -BEG-) vom 29.6.1956 (BGBl. I S. 562) für Helmut Hartbrecht, geb. am 4.1.1905 in Döbern N/L., wohnhaft Harksneide, Tannenallee 21

Der Vorgenannte macht hier Ansprüche nach dem BEG geltend. Zur Bearbeitung des Antrages werden alle dort verwahrten Unterlagen, deren baldige Hergabe in einem Schnellhefter (zeitlich geordnet und mit Seitenzahlen versehen) erbeten wird, benötigt.

In Auftrage: Auf Anordnung:
Kreuzschick

Vordruck Nr. 13

Kreisarchiv
 des Kreises Stormarn
 28. NOV 1958
 Auftr. Nr.

Ich erhebe Anspruch auf Sonderunterstützung lt. Ziffer: des Sonderunterstützungsplanes.

Die obige Erklärung ist, nach meinem besten Wissen und Gewissen, in allen Einzelheiten der Wahrheit entsprechend.

Mir ist bekannt, daß falsche Angaben und meine Bestrafung nach sich:

Datum: 4. 5. 46

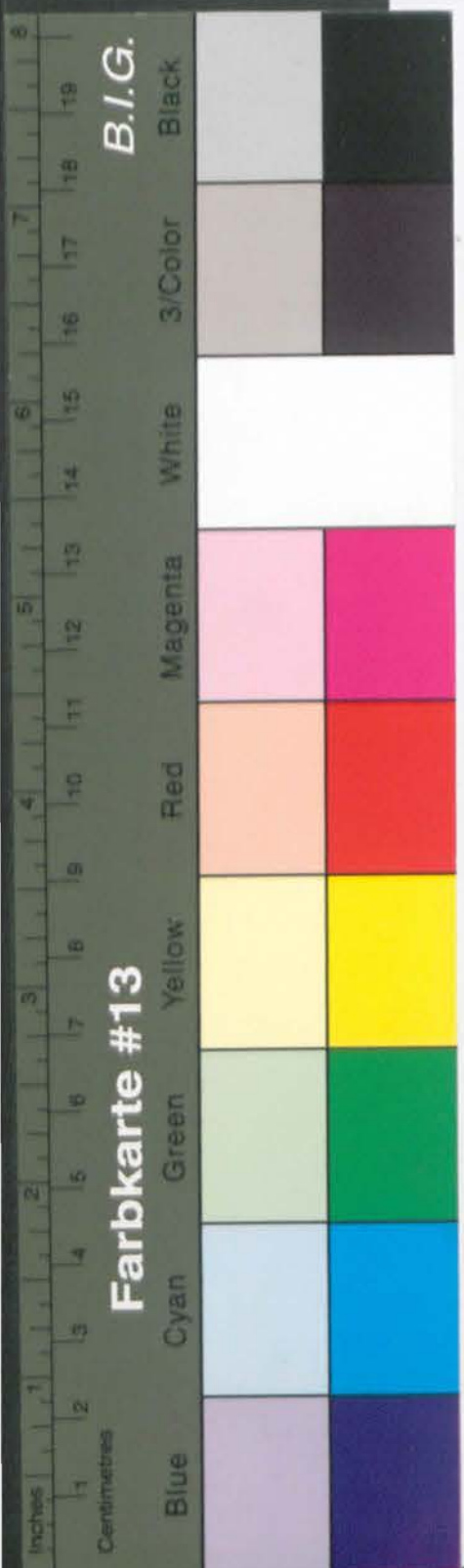
Datum: 21. 8. 46

He

21/4. 47.

abgegeben von
 Lange
 Wiedergutmachung

u. M. R.



Kreisarchiv Stormarn B2

Ich erhebe Anspruch auf Sonderunterstützung lt. Ziffer: des Sonderunterstützungsplanes.

Die obige Erklärung ist, nach meinem besten Wissen und Gewissen, in allen Einzelheiten der Wahrheit entsprechend.

Mir ist bekannt, daß falsche Angaben
und meine Bestrafung nach sich

Datum: 4. 5. 46

Datum: 21. 5. 46

*21/4. 47.
abblenden
Lage der
Wohnort
Frankfurt
GfK*

ab 21/4. 47.

5
29. Nov. 1956.

Socielast
40/74 Hartbrecht -
D./

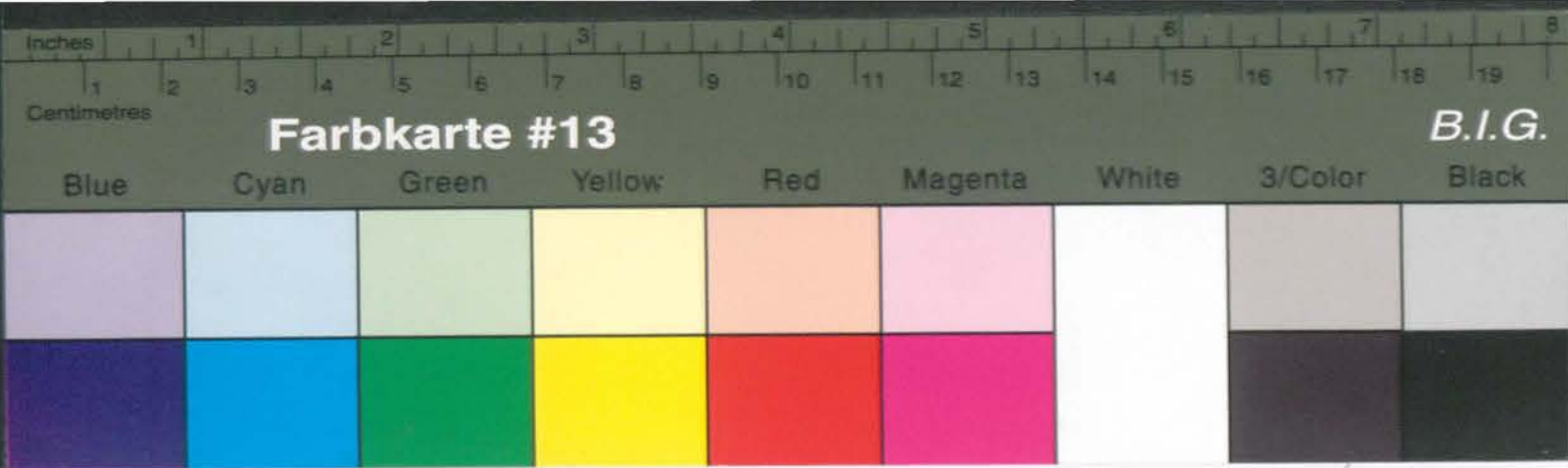
An das
Landesentschädigungsamt
Schleswig-Holstein,
Kiel.

J. M.

Betr.: Entschädigungsverfahren Helmut Hartbrecht
in Harksheide.
Akte: H 1029 - 13 -

Aktenvorgänge über Hartbrecht liegen mir nicht vor, so dass ich Ihren Ersuchen vom 27. ds. Mts. leider nicht entsprechen kann.

Im Auftrage des Landrates:
[Signature]



Kreisarchiv Stormarn B2

Handwritten notes on the left side of the document:
oktober
Lange
M. M. M.
1954

Handwritten notes on the right side of the document:
Ich erhebe Anspruch auf Sonderunterstützung lt. Ziffer des Sonderunterstützungsplanes.
Die obige Erklärung ist, nach meinem besten Wissen und Gewissen, in allen Einzelheiten der Wahrheit ant-
sprechend.
Mir ist bekannt, daß falsch
und meine Bestätigung nur

Datum: 21. 8. 41

Datum: 4. 5.

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
- Sozial- u. Jugendamt -
Körperbehinderten- u. Hinter-
bliebenenfürsorge 4 - 1/8
Az.:

Bad Oldesloe, den

An die
Amts- Stadt- Verwaltung
in _____

Das Versorgungsamt Lübeck hat mir mitgeteilt, daß
in _____
für sich und Angehörige eine Teuerungszulage von monatlich
DM ab _____ gewährt wurde.
Die Nachzahlung beträgt _____ DM.
Zahlung der laufenden Teuerungszulage erfolgt ab _____ 195
Ich bitte um Kenntnisnahme.

Im Auftrage des Landrates: